



Sehr geehrte Freunde und Förderer.

Dirk H. Lorenzen, Diplomphysiker, Wissenschaftsjournalist und Buchautor aus Hamburg, schreibt u.a. die tägliche „Sternzeit“ im Deutschlandfunk. Er kommt

am Donnerstag, den **14.9. um 17 Uhr** zu uns.

Sein bebildeter Vortrag beinhaltet den neuesten Stand verschiedener Raumsonden. Er freut sich über alle astronomischen Fragen aus dem Publikum.



### **Wunderbare Erde – Satelliten erkunden unseren Planeten**

### **und: Abschied am Saturn – der geplante Absturz der Raumsonde Cassini**

Kein Himmelskörper wird so intensiv beobachtet wie unsere Erde: Satelliten liefern den Wolkenfilm im Wetterbericht, überwachen das Ozonloch, ertappen Ölsünder auf hoher See, registrieren die Verschmutzung unserer Atmosphäre und ermöglichen mit aktuellen Bildern schnelle Hilfe bei Überschwemmungen und Erdbeben.

Mit Kamera, Sensor und Radargerät überwachen sie die Erde auf ganz unterschiedliche Weise und entschlüsseln so manches Geheimnis unseres Planeten. Vor allem aber zeigen die faszinierenden Fotos aus der Umlaufbahn, wie einzigartig schön unsere blaue Kugel im Weltall ist.

Dirk Lorenzen nimmt uns mit auf einen himmlischen Streifzug rund um die Erde: Er erklärt kurzweilig und informativ, wie die Satelliten unsere Erde im Blick haben – und wie Raumfahrtmissionen helfen können, unser kosmisches Paradies zu bewahren. Weil am Mittag des 15. September, nicht einmal 24 Stunden nach dem Vortrag, die Raumsonde Cassini geplant in den Ringplaneten Saturn stürzt, gibt es zudem eine kurze Bilanz dieser sensationell erfolgreichen Mission. Cassini hat atemberaubende Bilder von Saturn, seinen Ringen und seinen Monden zur Erde gefunkt.

**Vortragort: Zinnendorf Stiftung, Tarpenbekstr.117 auf der Anscharhöhe**